

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Sonja Bongers
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Frau Yannah Werner
 Herr Horst Wolter
 Herr Maximilian Janetzki
 Frau Anja Kösling
 Frau Marion Zumberge
 Herr Eugen Lenz
 Frau Christa Müthing
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Matthias Wissing
 Frau Marita Wolter
 Frau Kathrin Lösken
 Frau Eva Kauenhowen
 Frau Stefanie Schadt
 Herr David Driever
 Frau Birgit Prystaw
 Herr André Wilger
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe
 Herr Pascal Jaculy

Abwesende

Herr Jörg Bischoff
 Herr René Pascheberg
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Carola Cremer
 Herr Ulrich Lütte

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Schönfeld-Nastoll, Ulrike Bereich 4-5
 Frau Stöhr, Andrea Bereich 1-1
 Frau Costecki, Britta Gleichstellungsbeauftragte
 Frau Pietrasch, Julia stellv. Gleichstellungsbeauftragte
 Frau Gleibs, Annette Flüchtlingsbeauftragte
 Herr Detmers, Hendrik Bereich 3-1
 Frau Johimski, Simone Gleichstellungsstelle

Gäste

Herr Jaculy, Pascal Jugendparlament
 Frau Mucha, Anna Jugendparlament
 Frau Mura, Ingrid Jobcenter Oberhausen
 Frau Jochheim, Petra Solwodi

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- Bestimmung der stellvertretenden Schriftführerin im Gleichstellungsausschuss
- 3 Haushaltssanierungsplan 2017 ff.
Vorlage: B/16/2003-01
- 4 Vorberatung Haushalt 2017
- 5 Ergebnisbericht der Befragung zur Ausweitung von Betreuungszeiten im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Vorlage: M/16/2002-01
- 6 Vorstellung des Gleichstellungsplans 2016 - 2019 des Jobcenters Oberhausen, Frau Mura
- 7 Sachstandsbericht Solwodi, Vorstellung Frau Jochheim
- 8 Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 3. Jugendparlaments
Vorlage: M/16/1841-01
- 9 Beteiligung des Jugendparlaments an Sitzungen des Gleichstellungsausschuss, Antrag des Jugendparlaments
Vorlage: B/16/2001-01
- 10 Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen.
- Kapitel 6. Flüchtlingsarbeit als Gemeinschaftsaufgabe -
Hier: Halbjahresbericht der Flüchtlingsbeauftragten
Bezug: Drucksache Nr. B/16/1175-01 (16.11.2015)
Vorlage: M/16/1876-01
- 11 Berichte aus der Gleichstellungsstelle
- 12 Mittelbereitstellung für die Gleichstellungsarbeit des Gleichstellungsausschusses
Vorlage: A/16/2029-01

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau BM Albrecht-Mainz, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertretungen der Verwaltung und die Gäste.

2. Formelle Feststellungen - Bestimmung der stellvertretenden Schriftführerin im Gleichstellungsausschuss

Die Vorsitzende stellt fest, dass 22 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde am 14.10.2016 form- und fristgerecht versandt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen kein Widerspruch gegen die Niederschrift vom 06.09.2016 erhoben wird.

Frau Britta Haferkamp wird einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin im Gleichstellungsausschuss benannt.

Der Tagesordnungspunkt 12 wird umgewidmet in den Tagesordnungspunkt 5. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Haushaltssanierungsplan 2017 ff. Vorlage: B/16/2003-01

Der Haushaltssanierungsplan 2017 ff wird ohne Votum vorberaten.

Der Gleichstellungsausschuss berät die Vorlage ohne
Votum vor

4. Vorberatung Haushalt 2017

Es findet die Vorberatung des Teilergebnisplans, des Teilfinanzplans (Produktbereich 01 Innere Verwaltung – Seiten 54 – 74) des Haushaltsplanentwurfs und der

1. Veränderungsnachweisung 2017:

Änderungsvorschläge der Verwaltung

- Erträge und Aufwendungen

- Einzahlungen und Auszahlungen

- Verpflichtungsermächtigungen

statt.

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Haushaltsplanentwurf 2017 und die 1. Veränderungsnachweisung der Verwaltung werden ohne Votum vorberaten.

Der Gleichstellungsausschuss berät die Vorlage ohne
Votum vor

5. Mittelbereitstellung für die Gleichstellungsarbeit des Gleichstellungsausschusses
Vorlage: A/16/2029-01

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

Es besteht interfraktionell die Einigkeit, dass eine Umsetzung in dieser Form so gewünscht wird. Entsprechende Vorgespräche sollten auch schon zu einem interfraktionellen Antrag führen. Der Antrag der Bürgerliste wurde aber nunmehr vorab eingereicht, so dass dieser die Grundlage der heutigen Diskussion war. Da der politische Antrag monetäre Auswirkungen, nämlich die Bereitstellung von 15.000,-- EUR, zur Folge hat, die in Ihrer Ausgabenart freiwillig sind, ist ein Deckungsvorschlag mit der Beschlussfassung dieses Antrages zwingend erforderlich. Dieser ist im politischen Antrag bislang nicht zu finden und der Gleichstellungsausschuss fordert die Gleichstellungsstelle mit der Dezernatsleitung durch den Oberbürgermeister auf, bis zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 08.11.2016 einen Deckungsvorschlag einzureichen, um diesen dann in einem interfraktionellen Änderungsantrag aufzunehmen. Damit wird der Antrag an die Verwaltung mit Prüfauftrag weitergegeben. Frau Schmidt ergänzt, dass mit der Konstituierung des Gleichstellungsausschusses auch Entscheidungszuständigkeiten geregelt wurden. Hier heißt es in Punkt 2.5: „Vergabe von Fördermitteln für Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Gleichstellung zum Abbau von Benachteiligungen in der Lebenssituation von Frauen und Mädchen und von Männern und Jungen. Es ist also notwendig, dem Gleichstellungsausschuss für diese Aufgaben ein entsprechendes Budget zur Verfügung zu stellen.“

Der Gleichstellungsausschuss gibt die Vorlage an die
Verwaltung zur Modifizierung und Eruiierung einer
Kompensationsmöglichkeit.

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**6. Ergebnisbericht der Befragung zur Ausweitung von Betreuungszeiten im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Vorlage: M/16/2002-01**

Ergänzend zur Vorlage stellt Frau Schönfeld-Nastoll die Ergebnisse der Befragung zur Ausweitung von Betreuungszeiten im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf anhand einer Power Point Präsentation dar. Diese ist im Ratsinformationssystem der Stadtverwaltung Oberhausen hinterlegt.

Frau Kauenhowen sieht die Pflicht des Arbeitgebers, Familien bei der Kinderbetreuung durch geeignete Maßnahmen (Betreuungsangebot, flexible Arbeitszeiten) zu unterstützen. Die Kommunalpolitik hat hier nur wenige Einflussmöglichkeiten. Trotz allem ist eine detaillierte Analyse des tatsächlichen Bedarfes der Familien notwendig.

Dieses Anliegen wird durch Herrn Wilger unterstützt, der im Ergebnisbericht nur eine grobe Ausrichtung für die Bedarfe der Familien sieht und Sozialraumanalysen für notwendig erachtet.

Frau Boos ist von dem hohen Bedarf der Randzeitenbetreuung überrascht. Aus ihrer Sicht geben manche Arbeitsfelder tiefgreifende Unterstützungssysteme für Familien nicht her. Sie sieht die Notwendigkeit in der Flexibilisierung der Arbeitszeit.

Herr Wilger sieht die regelmäßigen Überstunden der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als Ursache für die Bedarfe. Er wünscht sich Auskunft darüber, welche Betriebe und Arbeitgeber/innen keine Unterstützung bei der Kinderbetreuung geben. Herr Wilger sieht hier politische Interventionsmöglichkeiten.

Frau Schönfeld-Nastoll wird das Ergebnis der Randzeitenbetreuung intensiv in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 beraten und gemeinsam mit Trägern/innen Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

7. Vorstellung des Gleichstellungsplans 2016 - 2019 des Jobcenters Oberhausen, Frau Mura

Ergänzend zum Gleichstellungsplan 2016 – 2019 des Jobcenters Oberhausen stellt Frau Mura die Eckdaten anhand einer Power Point Präsentation vor. Diese ist im Ratsinformationssystem der Stadt Oberhausen hinterlegt.

Frau Boos wünscht sich eine Erklärung des Begriffs „höherwertige Beauftragung“.

Frau Mura erläutert, dass dies den Aufstieg von „Teamassistenten“ zur „Fachassistentin“ bedeutet. Je nach Beurteilung erfolgt dies befristet für sechs Monate.

Frau Albrecht-Mainz sieht im Gleichstellungsplan des Jobcenter Ähnlichkeiten zum derzeit aktuellen Frauenförderplan der Stadt Oberhausen mit seinen vielschichtigen Maßnahmen.

Frau Boos lobt die im Plan beschriebenen Gespräche mit Personen, die den Wiedereinstieg planen. Sie wünscht Informationen zu den Möglichkeiten von einer Teilzeittätigkeit in eine Vollzeitarbeit zu wechseln und Führungsaufgaben auch in Teilzeit zu übernehmen.

Frau Mura erläutert, dass auf eine gute und frühzeitige Gesprächskultur mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Wert gelegt wird. Grundsätzlich wird die Tätigkeit von Vollzeit auf Teilzeit zeitlich befristet. Auch Führungsaufgaben sind in Teilzeit möglich. Ebenfalls wird die Teleheimarbeit praktiziert und eine Flexibilisierung der Arbeitszeit möglich gemacht.

Frau Müthing sieht den Schwerpunkt der Förderung darin, das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken, Potenziale zu entwickeln und Stärken sichtbar zu machen.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Bericht
zur Kenntnis

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

8. Sachstandsbericht Solwodi, Vorstellung Frau Jochheim

Frau Jochheim stellt die Arbeit von Solwodi anhand einer Power Point Präsentation dar. Diese ist im Ratsinformationssystem der Stadt Oberhausen hinterlegt.

Petra Jochheim ist Rechtsanwältin aus Essen und seit dem 15.09.2015 bei Solwodi in der Streetwork in der Fließhofstraße mit 20 Wochenstunden beschäftigt.

Seit dieser Zeit konnten 110 Erstkontakte verzeichnet werden und drei Ausstiege von Frauen aus der Prostitution. Diese wurden in Schutzwohnungen untergebracht.

Frau Bongers und Herr Wilger danken Frau Jochheim für die unter schwierigen Bedingungen geleistete Arbeit. Herr Wilger wünscht sich Informationen zur Akzeptanz der Streetwork-Tätigkeit in der Fließhofstraße.

Stadt	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Gleibs erfragt, ob auch geflüchtete Frauen aus dem Irak, Iran, Syrien oder Eritrea in der Fließhofstraße tätig sind.

Frau Jochheim erklärt, dass ihr Erscheinen und das der Dolmetscherin weitestgehend toleriert wird und das Gesprächsangebot von den Frauen gut angenommen wird. Welchem potenziellen Zwangskontext und damit verbundenem Druck die Frauen ausgesetzt werden ist nicht sicher zu beantworten. Geflüchtete Frauen aus den benannten Ländern sind durch sie nicht registriert worden.

Bezüglich der Werbeplakatierung an der Fließhofstraße erklärt Frau Costecki, dass die Ordnungsverwaltung in Kombination mit dem Tiefbau der Stadt Oberhausen sich derzeit im rechtlichen Prüfprozess zur rechtmäßigen Aufstellung solcher Werbung befindet. Bei der Gelegenheit wird auch über die exorbitant angestiegene Werbung für Bordelle im Stadtgebiet diskutiert.

Grundsätzlich gilt für Werbeanlagen allgemeiner Art im Stadtgebiet: sobald die Werbung an privaten Häuserfronten angebracht ist und auf einer privatrechtlichen Vereinbarung beruht ist die Untersagung rechtlich kaum durchzusetzen. Die Stadt Köln hat in die Verträge mit Werbeanlagen die städtischerseits vertraglich geregelt sind, die Untersagung von Werbung für Bordelle eingebracht. Ein solches Vorgehen ist auch für die Stadt Oberhausen denkbar. Allerdings laufen die Verträge mit den Werbeanlagenbetreibern noch bis 2019. Frau Costecki wird dennoch versuchen, Gespräche zur Planung der weiteren Vorgehensweise aufzunehmen.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Bericht
zur Kenntnis

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

9. Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 3. Jugendparlaments

Vorlage: M/16/1841-01

Herr Wilger nimmt Bezug auf die letzte Seite der Vorlage zur Zusammensetzung des Jugendparlaments und merkt die fehlende Parität der Geschlechterverteilung an. Die Anzahl der weiblichen Mitglieder liegt bei 25,0 %, die der männlichen Mitglieder bei 75,0 %. Im Vergleich zur Zusammensetzung des 2. Jugendparlaments ist ein Rückgang der weiblichen Mitglieder von 18,3 % zu verzeichnen.

Gründe hierfür können durch Herrn Detmers nicht benannt werden, allerdings werden gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle Lösungen erarbeitet, um das politische Interesse bei Mädchen und jungen Frauen zu wecken.

Herr Jaculy merkt an, dass in der Geschäftsordnung des Jugendparlaments keine Quotierung vorgesehen ist. Er befürwortet ebenfalls eine größere Beteiligung von Mädchen und jungen Frauen. Letztlich werden die Kandidatinnen und Kandidaten aber demokratisch gewählt.

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage
zur Kenntnis.

**10. Beteiligung des Jugendparlaments an Sitzungen des Gleichstellungsausschuss, Antrag des Jugendparlaments
Vorlage: B/16/2001-01**

Am 06.10.2016 wurde im Jugendparlament die Vertretung im Gleichstellungsausschuss gewählt. Die Hauptvertretung übernimmt Herr Pascal Jaculy und die Stellvertretung Frau Anna-Maria Mucha. Herr Jaculy und Frau Mucha stellen sich dem Gleichstellungsausschuss vor. Der Gleichstellungsausschuss beschließt einmütig die Besetzung der Vertretung des Jugendparlaments im Gleichstellungsausschuss.

Der Gleichstellungsausschuss beschließt
den Besetzungsvorschlag einmütig

**11. Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen.
- Kapitel 6. Flüchtlingsarbeit als Gemeinschaftsaufgabe -
Hier: Halbjahresbericht der Flüchtlingsbeauftragten
Bezug: Drucksache Nr. B/16/1175-01 (16.11.2015)
Vorlage: M/16/1876-01**

Frau Gleibs stellt die Schwerpunkte ihres Halbjahresberichtes mündlich dar. Die Vorlage wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt
die Vorlage zur Kenntnis

12. Berichte aus der Gleichstellungsstelle

Frau Costecki berichtet mittels einer Power Point Präsentation über aktuelle Aktivitäten und Projekte der Gleichstellungsstelle. Diese ist im Ratsinformationssystem der Stadt Oberhausen hinterlegt.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den
Bericht zur Kenntnis

Stadt Oberhausen	26.10.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau BM Albrecht-Mainz schließt die 16. Sitzung des Gleichstellungsausschusses.
 Ende der Sitzung: 16:58 Uhr

Elia Albrecht-Mainz
 Vorsitzende

Simone Johimski
 Schriftführung